

www.neresheim.de/kultur


Kultur
Neresheim

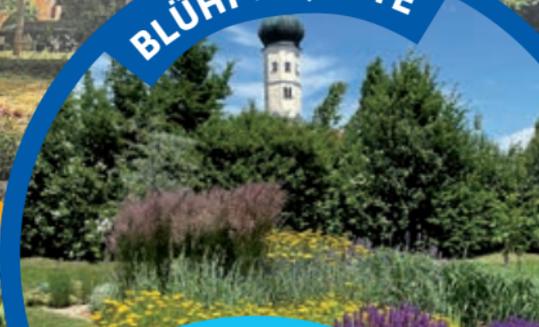
Blühendes Neresheim 24

Kunst · Natur · Kultur

SKULPTURENPARK



BLÜHPROJEKTE



VERANSTALTUNGEN



FLIEGENDES ATELIER



Juli bis
September



Thomas Häfele

Neresheim feiert die Heimattage Baden-Württemberg auf dem Härtsfeld und da darf das »Blühende Neresheim« natürlich nicht fehlen. Bereits zum 4. Mal blüht die Neresheimer Innenstadt in den Sommermonaten buchstäblich auf. Neben dem Sommerspielplatz, Skulpturenpark und Blühprojekten gibt es erstmals ein »Fliegendes Atelier«. Damit bekommen Kunst und Kultur einen noch höheren Stellenwert.

Auch die Veranstaltungsreihe kann sich wieder sehen lassen. Hochkarätige Konzerte, interessante Ausstellungen und zünftige Feste laden zum Verweilen in die Neresheimer Innenstadt ein.

Herzlich danke ich allen, die sich auch in diesem Jahr beim »Blühenden Neresheim« engagieren und unsere Stadt damit noch lebenswerter machen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und eine angenehme Zeit in Neresheim und auf dem Härtsfeld.

Ihr Thomas Häfele
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Übersichtskarte Blühprojekte	4
Blühprojekte	6-9
Übersichtskarte Skulpturenpark	10
Skulpturenpark im Stadtgarten	12-17
Künstler des Skulpturenparks	18-21
Fliegendes Atelier mit Paul Groll und Lisa-Marie Hochstatter	22
Workshops im fliegenden Atelier	23
Veranstaltungen und Konzerte	24-28
Ausstellungen	29
Landesfesttage in Neresheim	30
Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten – Das Original	31
Sinfoniekonzert mit der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg	32
Landespolizeiorchester Baden-Württemberg	33
Blaulichrock mit Wanted Live	34
Blaulich-Wochenende mit Blaulichtag und Landesfeuerwehr-Oldtimer-Treffen	34
Klosterkonzert: Daniel Hope »AIR – A Baroque Journey«	35



Blühprojekte

- A** **Versuchsweinberg**
Baubetriebshof Neresheim
- B** **Rosengarten**
Baumschule Friedrich Eberhardt
- C** **Kleintier-Voliere**
Kleintierzuchtverein
Neresheim u. Umgebung e.V.
- D** **Stadtgärtle im Liesch**
Obst- und Gartenbauverein
Neresheim-Stetten e.V.
- E** **VR-Bank-Barfußpfad**
Obst- und Gartenbauverein
Neresheim-Stetten e.V.
- F** **Beetgestaltung
mit Trockenkünstlern**
Kreisverband der Obst- und
Gartenbauvereine Aalen e.V.
- G** **Blühender Kiesgarten
mit Sukkulenten**
Obst- und Gartenbauverein
Elchingen e.V.
- H** **Bienenlehrpfad**
Bezirks-Bienenzüchterverein
Neresheim-Hartsfeld e.V.



- Spielplatz
- Tourist-Info
- WC
- Stadtmauer
- Marienstatue
- Bewirtung
zu bestimmten Anlässen
- Fotorahmen
- Parkplatz
- Elektro-Ladesäule

Blühendes
Neresheim



A

**Baubetriebshof
Neresheim**

Versuchsweinberg

Tatsächlich wurde in und um Neresheim bereits früher Wein angebaut. Ob die Kultivierung auch in der heutigen Zeit möglich ist, zeigt sich am neuen Neresheimer Versuchsweinberg.

In bester Südlage wurden die Reben unterhalb des Klosters zwischen Allee und Ulrichstraße auf 400 qm angelegt. Die speziell fürs Härtsfeld ausgesuchten Sorten heißen Muscaris, Sauvitage, Laurot und Pinotin und sind besonders pilz- und kälteresistent. Dazu gibt es für den direkten Verzehr noch 20 Stöcke mit Tafel- und Esstrauben, bei denen die Stadt auch besonders auf die Kälteresistenz geachtet hat. Die ersten Kelterversuche werden zeigen, ob die Zahl der Oechsle hoch genug und der Wein gut trinkbar ist.

B

**Baumschule
Friedrich Eberhardt**

Rosengarten

Als kleiner Familienbetrieb produzieren wir seit 1997 ein umfangreiches Sortiment an Obstbäumen, Ziergehölzen und vor allem Rosen. Von der Idee bis zu Ihrem ganz persönlichen Garten stehen wir für alle Fragen rund um Bäume, Sträucher und Stauden zur Verfügung.

Dies beinhaltet sowohl die Neuanlage von Gärten als auch die Umgestaltung. Wir beraten bei Standortfragen, Gehölzkombinationen, Pflanzenschutz und erstellen auch Pflanzpläne.



D

**Obst- und
Gartenbauverein
Neresheim-Stetten e.V.**

Stadtgärte im Liesch

Ganz nach dem Motto »Aus Alt mach Neu« wurde der verwaiste Bauerngarten der Lieschs neu angelegt und für alle zugänglich gemacht.

Beete und Wege wurden vom Baubetriebshof fachmännisch angelegt. Was genau angebaut und gepflanzt werden soll, haben sich die Obst- und Gartenbauer und Christiane Karger, die Kreisfachberaterin für Obst- und Gartenbau vom Landratsamt, ganz genau überlegt. Es ist ein aufgelockerter Nutzgarten entstanden, angelehnt an die alten Bauerngärten. Abwechslungsreiche Gestaltungselemente und eine Vielfalt an Pflanzen dienen als Anregung und Ideen für alle Interessierten. Neben Gemüse und Kräutern gibt es verschiedene Beeren sowie Blumen und Staudengewächse.

C

**Kleintierzuchtverein
Neresheim und Umgebung e.V.**

Kleintier-Voliere

Die Voliere des Kleintierzuchtvereins Neresheim zeigt verschiedene Tiere, welche regelmäßig wechseln, um der Öffentlichkeit eine möglichst große Vielfalt präsentieren zu können. Die Tiere werden während dieser Zeit vom Züchter selbst versorgt. Mit über 100 Mitgliedern ist der Verein stolz auf seine vielfach prämierten Tiere auf Kreis-, Landes-, und Bundesschauen. Auch die Arbeit und Pflege des Kleintierzuchtvereins wurde vom Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum mit einer Platzierung unter den ersten vier Plätzen für artgerechte und tiergerechte Zuchthaltung ausgezeichnet.



**Obst- und
Gartenbauverein
Neresheim-Stetten e.V.**

E

VR-Bank Barfußpfad

Ein Barfußpfad ist eine super Gelegenheit, den Untergrund auf eine andere Art und Weise zu spüren. Alle Sinne werden intensiv angesprochen und Bewegungsabläufe viel sensibler wahrgenommen, da wir die Füße automatisch vorsichtiger aufsetzen, wenn der Untergrund ungewöhnlicher ist.

Umrahmt wird der Barfußpfad von Stauden, wie sie in vielen Vorgärten und Bauerngärten vorzufinden sind. Die winterharten Pflanzen erstaunen uns jedes Jahr aufs Neue, wie sie aus ihrem »Winterschlaf« erwachen und von Frühjahr bis Herbst mit ihrer Blütenpracht erstrahlen, bevor sie sich im Winter wieder in den Boden »zurückziehen«- Hortensien, Fetthenne, Akelei und Bartnelken, um nur ein paar zu nennen, sind hier zu finden.

F

**Kreisverband der Obst-
und Gartenbauvereine
Aalen e.V.**

Pflegeleichte Beetgestaltung mit Trockenkünstlern

An Hitze & Trockenheit angepasste winterharte Pflanzen bringen ganzjährig Farbe und Abwechslung in jeden sonnigen Gartenbereich. Gieß- und Pflegeaufwand sind langfristig sehr gering. Unterschiedlichste Insekten und Kleintiere finden hier Nahrung und wertvollen Lebensraum. Das Kleinklima in der näheren Umgebung wird zudem positiv beeinflusst.

Der KOGV Aalen ist mit 30 Mitgliedsvereinen eine ideale Anlaufstelle für alle Hobbygärtner. In zahlreichen Veranstaltungen für Groß und Klein werden Wissen und Erfahrungen weitergegeben und ausgetauscht.



G

**Obst- und
Gartenbauverein
Elchingen e.V.**

Blühender Kiesgarten mit Sukkulenten

Ein »echter« Kiesgarten mit Bepflanzungen, die vom Frühling bis zum Winter attraktive Bilder ergeben, ist eine ökologisch sinnvolle und attraktive Alternative zum leblosen Schottergarten-Trend. Echte Steingärten sind bienenfreundlich und ziehen viele weitere nützliche Insekten und Bodenbewohner an. Die Pflanzen sind Allroundtalente: Egal ob in der vollen Sonne oder im Schatten, für jeden Standort gibt es passende Sorten.

Der Obst- und Gartenbauverein Elchingen bietet praktische Hilfestellung zu Gartengestaltung, Pflanzenschutz, Nützlinge im Garten und natürliche Pflanzenstärkung.

H

**Bezirks-
Bienenzüchterverein
Neresheim-Härtsfeld e.V.**

Bienenlehrpfad

Wie kann man den eigenen Garten für die Insektenwelt gestalten? Mit Rückzugsgebieten und Nahrungsquellen von Frühjahr bis Herbst. Die »grüne Oase« nach der Obstblüte und dem ersten Grasschnitt wird zwar von vielen Menschen bewundert, ist aber für die Insektenwelt tödlich: Keine Blüten, keine Nahrung, kein Überleben.

Der Bezirksbienenzüchterverein Neresheim/Härtsfeld e.V. ist einer der ältesten Vereine in Neresheim. Die ca. 80 Mitglieder kommen aus 4 Landkreisen, dies spricht deutlich für die Aktivität des Vereins. Der Lehrbienenstand im Naturschutzgebiet Zwing informiert über Themen rund um die Bienenhaltung.





Skulpturenpark

- 1** »Gestörter Friede«
Werner Kowarsch
- 2** »Keltensäule«
Werner Kowarsch
- 3** »Tetralogie«
Rudolf Kurz
- 4** »Wappen Neresheim«
Werner Kowarsch
- 5** »Warten«
Werner Kowarsch
- 6** »Wappenstein Heimattage 2024«
Werner Kowarsch
- 7** »Heute Stadt Morgen«
Oliver Sauter
- 8** »Königskutsche«
Andreas Futter
- 9** »Der Friede ist brüchig«
Otto Troll
- 10** »Kinderwünschegebiet«
Oliver Sauter
- 11** »Erde«
Oliver Sauter
- 12** »Stein-Zeit-Kugel«
Oliver Hornung
- 13** »Nymphe mit Harfe«
Werner Kowarsch
- 14** »Circle of the Floating«
Carmen Ackermann
- 15** »Blühen Träume«
Rudolf Kurz
- 16** »Tänzerinnen«
Carmen Ackermann
- 17** »Torii«
Martha Gottschalk
- 18** »Child in Time«
Martha Gottschalk
- 19** »Drei Drittel«
Rolf Kurz





Skulpturenpark

1

»Gestörter Friede«

Werner Kowarsch

Auf dem Baum sind friedlich Vögel und ein Eichhörnchen versammelt – und doch zeigt der gebrochene Flügel der Taube die aktuellen Kriegsgefahren. Lindenholz auf Obstbaum

2

»Keltensäule«

Werner Kowarsch

Nachahmung einer Kultsäule vom Gauberg aus der Keltenezeit mit Bopfinger Wappen. Lauchheimer Sandstein

3

»Tetralogie«

Rudolf Kurz

Vier Figuren - vereint und doch hat jede ihre eigene Perspektive. In welchen Beziehungen stehen die Figuren zueinander? Wie erklären sie sich gegenseitig ihre Sicht auf die Welt, wo drei nicht sehen können, was der Vierte sieht?

4

»Wappen Neresheim«

Werner Kowarsch

Das Wappen der Stadt Neresheim, aus einem »heimatlichen« Härtsfeldstein gearbeitet.

5

»Warten«

Werner Kowarsch

Zwei Meerjungfrauen warten sehnsüchtig auf Geselligkeit. Ahorn- und Kirschenholz

6

»Wappenstein Heimattage 2024«

Werner Kowarsch

Ein »schöner Stein« zu den Heimattagen mit den Wappen von Neresheim, Dischingen, Nattheim und Württemberg sowie den dazugehörigen historischen Grenzzeichen. Am Kopf die Jahreszahl 2024. Hohenloher Sandstein

7

»Heute Stadt Morgen«

Oliver Sauter

Irgendwo auf der Erde geht in jedem Moment die Sonne auf und es beginnt das »Morgen«. So auch jetzt gerade, während Sie das lesen. Das »Jetzt« hat ein Standbein in der Vergangenheit, ist aber auch Bestandteil der Zukunft.

8

»Königskutsche«

Andreas Futter

Auch im bescheidenen Kleinwagen kann man sich als König fühlen. Nicht die Größe ist entscheidend, sondern die innere Haltung zur Sache. Zumindest selbstsicher und zufrieden und mit gewisser Gelassenheit, lenke ich mein Fahrzeug. Wer zu langsam ist, kann leicht überholt werden im Leben, aber es beunruhigt mich nicht. Ich habe alle Zeit der Welt, oder?

Mein Fahrgestell ist Ihnen nicht vertraut? Aus Billigem was Edles gemacht. Also doch einem König würdig. Oder nicht? Sind wir nicht alle Könige? Alles im Eimer, oder was?

Meine Vorfahren zeigten sich früher doch in deutlich repräsentativeren Fahrzeugen deren Volke. Früher war eben auch alles besser... Aber war das wirklich so? Oder war alles nur anders?

Hauptsache ich komme gut voran und fahre in eine gute Zukunft.

9

»Der Friede ist brüchig«

Otto Troll

Es war einmal ein alter Apfelbaum – innen morsch, außen knackig – harte Schale, weicher Kern. Das feste Äußere blieb bestehen, kein Innenleben – eine neue Bestimmung fing an. Reicht das aber aus? Denn der Friede ist brüchig.

10

»Kinderwünschegebiet«

Oliver Sauter

Auf den ersten Blick kommt auch dieses dritte Schild von Oliver Rolf Sauter recht harmlos daher. Der »Look« eines Hinweisschildes auf ein Naturschutzgebiet erhält durch den abgewandelten Titel und den Piktogrammen spielender Kinder jedoch eine tiefere Bedeutung. Die ironisch-provokative Ausweisung eines Gebietes als »Kinderwünschegebiet« zielt darauf ab, sich Gedanken zu machen, was denn wohl die Wünsche von Kindern für einen Stadtpark ganz konkret – aber auch für die Zukunft im Allgemeinen sein könnten. Können Kinder Wünsche formulieren, die nicht vordergründig von dem geprägt sind, was wir ihnen vorleben? Fragen wir sie denn ernsthaft? Spannend wird es, wenn die mit der Installation verbundene Interaktion per Smartphone und QR-Code ausgewertet wird. Kinder lernen schnell, dass wir Erwachsenen unser Glück – und daher unsere Wünsche – zu großen Teilen am Materiellen festmachen ... und machen es selbstverständlich nach. Karl Valentin sagte, man könne Kinder nicht erziehen, weil sie sowieso tun, was wir machen. Daher ist ein Schild, das so ein Wünschegebiet abgrenzt, ein Paradoxon. Ein Schild macht einen Standpunkt klar, bildet eine Grenze ab oder weist auf etwas hin. Kann ein Schild ein Kunstwerk sein? Und sollte nicht anstelle des Balles die Erdkugel gemeint sein?

11

»Erde«

Oliver Sauter

Das Hinweisschild »Erde« spielt mit den aktuellen Herausforderungen, denen wir uns als Menschheit gegenübergestellt sehen: Es gibt keinen Planeten B – und auch kein Modell, an dem wir herum probieren könnten. Ein Schild macht Standpunkte klar, ein Kunstwerk bietet im Idealfall einen Dialog auf mindestens drei Ebenen an: Durch die materielle-gestalterische Präsenz – in welcher Form auch immer, die sinnliche Erfahrung und durch die geistige »Nahrung« seiner Symbolik.

12

»Stein-Zeit-Kugel«

Oliver Hornung

aus Riesseekalk, Alter ca. 14 Mio. Jahre, gehauen und installiert 2024
AM ANFANG WAR DER STEIN...

Die Entstehung unseres Planeten wird auf ca. 4,5 Milliarden Jahre geschätzt. Erste Zirkone kristallisieren vor ca. 4,4 Milliarden Jahren in der Magma aus und sind somit die ältesten Gesteine. Eine Milliarde Jahre später entwickelt sich erstes Leben in Form von Blaualgen. Die ersten Tiervorfahren, sogenannte Kammerlinge, entwickeln sich vor ca. 560 Millionen Jahren und vor ca. 2,2 Millionen Jahren entwickeln sich erste Vertreter der Gattung Homo. Heute leben ca. 8 Milliarden Menschen auf dem Planeten und beeinflussen im Wesentlichen als Faktor die Weiterentwicklung der Erde. Auf der Oberfläche und im Inneren meiner Stein-Zeit-Kugel siedeln schon wieder Pflanzen, auch Asseln konnten schon nachgewiesen werden. Wie wird sich die Kugel im Zeitraum weiterentwickeln?
WAS WIRD AM ENDE SEIN...

13

»Nymphe mit Harfe«**Werner Kowarsch**

Was kann schöner sein, als eine von der Musik erfüllte Natur, wenn die Nymphe mit ihrer Harfe aus dem Wasser hervorsteigt? Kalksandstein von der Ostalb

14

»Circle of the Floating«**Carmen Ackermann**

Die Kugel als perfekte Form symbolisiert Vollkommenheit. Es gibt keinen Ersten und keinen Letzten, im Kreis des Lebens sind alle gleich, schwebend und gefangen in der Menge. So ist diese Kugel gleichermaßen Sinnbild für den Kreislauf des Lebens, welcher vor Jahrtausenden im Wasser seinen Anfang nahm. Finden wir unseren Platz, um unserem Dasein Bedeutung zu verleihen?

15

»Blühen Träume«**Rudolf Kurz**

Die Betrachtung von Kunstwerken öffnet den Geist. Öffnen Sie sich für die Ästhetik, die Schönheit, die Eigenart. Sehen Sie ein Kunstwerk einmal als das, was es ist: ein Kunstwerk. Hintergrundinformationen sind zwar interessant, haben aber keinen Einfluss auf das ästhetische Erlebnis, viel stärker wirken sich die Eigenschaften des Werkes selbst auf die Betrachter aus. Das Kunstwerk patiniert und verwittert und ändert auf diese Weise seine Wirkung von Jahr zu Jahr.

16

»Tänzerinnen«**Carmen Ackermann**

Die filigrane, lebensfrohe Gruppe erscheint dem Betrachter als Bewegtbild, tanzend und sich drehend – und ist doch leblos und unbeweglich, bei über 1000 Grad Celsius im Brennofen gehärtet. So wirkt vieles anders, als es wirklich ist. Näher betrachtet möchte man sagen: Zum Glück...

17

»Torii«**Martha Gottschalk**

Das Torii steht traditionell am Eingang zu einem japanischen Shinto Schrein. Es zeigt den Übergang zwischen dem Heiligen und dem Profanen an. Übersetzt heißt das Wort Torii »Vogelsitz« und es scheint zu fragen: Welcher Vogel (welcher Engel) sitzt an den Schwellen unseres Lebens? Was ist seine Aufgabe? Ein Mahnen: Pass auf! Eine Einladung: Freu dich! Ein Erinnern: Halte kurz an! Das Torii aus Gebrauchtholz läßt doppelt ein, stehen zu bleiben. Als Menschen suchen wir das Perfekte, wir wissen aber gleichzeitig, dass nichts perfekt ist.

18

»Child in Time«**Martha Gottschalk**

Kinder der Zeit – nach dem Lied von Deep Purple. Das Lied entstand in der Zeit des Vietnamkriegs und ist die »Momentaufnahme« des Augenblicks. Wir sind Kinder der Zeit und können nur den Augenblick genießen. Was im nächsten Augenblick passieren wird, wissen wir nicht. Ruhe sanft... Ein alter, kaputter Grabstein, auf dem sich Menschenkinder tummeln. Die Figuren aus Ton, die Grabplatte mit einem Liedzitat, beleuchtet und leuchtend – weil wir eben nicht wissen, was der nächste Augenblick bringen wird: Jetzt, wo alles gut scheint, gilt unsere Aufmerksamkeit dem, was wir sehen, hören und riechen – hier im blühenden Garten in Neresheim.

19

»Drei Drittel«**Rolf Kurz**

Auf einem flachen Sockel stehen – für den Betrachter unverrückbar – drei stählerne Würfelsegmente. Durch ihre formale Verwandtschaft, durch Entsprechungen beim Material oder durch Schatten, geworfen auf den Nachbarn, verweisen sie aufeinander und stellen Fragen nach dem Verhältnis von Zugehörigkeit und Autonomie.



Unsere Künstler

Andreas Futter

wurde 1969 in Hechingen geboren, absolvierte sein Studium an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und erhält seither für seine international ausgestellten Kunstwerke regelmäßig Auszeichnungen. Zahlreiche seiner Arbeiten stehen in öffentlichen und privaten Räumen wie der »Heinrich von Ofterdingen« oder die »Zuversicht« als Kreisverkehrsgestaltung in Heubach.



Martha Gottschalk

geboren und aufgewachsen in Nördlingen, ist als Religionspädagogin nach verschiedenen beruflichen Stationen im Bistum Eichstätt tätig und lebt in der Oberpfalz. Die künstlerische Arbeit war im Kontext von beruflichen Projekten immer ein Teil ihrer Arbeit. Als Autodidaktin arbeitet Martha Gottschalk mit »Dingen die niemand mehr braucht«. Sie fügt sie zusammen, erzählt Geschichten und lädt zum Nachdenken ein.



Oliver Hornung schloss 1984 eine Ausbildung zum Steinmetz und Bildhauergesellen ab, beschäftigte sich in den folgenden Jahren mit der Restaurierung von historischen Kunstdenkmälern, bis er im Jahr 2001 den Abschluss als Steinmetz- und Bildhauermeister sowie staatlich geprüfter Steintechniker absolvierte. In seiner eigenen Steinmetz- und Bildhauermeisterei beschäftigt er sich mit der Restaurierung von historischen Steindenkmälern, der Gestaltung von Steinobjekten und verschiedenen Kunstobjekten.



Werner Kowarsch ist Lauchheims ehemaliger Bürgermeister und beschäftigt sich seit 15 Jahren mit Stein- und Holzbildhauerei in traditioneller Handarbeit mit einem Schwerpunkt auf »Lauchheimer Eisensandstein«. Kenntnisse in diesem Bereich nimmt er aus dem Selbststudium sowie jährlichen Fortbildungen. Seine Arbeiten konnte er bereits in verschiedenen Ausstellungen in Lauchheim, Bopfingen und Ellwangen präsentieren.



Rolf Kurz wurde 1980 in Stuttgart-Bad Cannstatt geboren, studierte Geschichte und Kunsterziehung an Universitäten in Freiburg und Burg Giebichstein. Nach einigen Auslandsaufenthalten in Japan konnte der Künstler bereits Lehraufträge und Dozenten-Tätigkeiten in den Bereichen Kunstdidaktik und Schulkunst ausführen.



Rudolf Kurz, Jahrgang 1952, belegte ein Bildhauer-Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und erhielt seit Abschluss seines Studiums zahlreiche Preise für seine Kunstwerke, darunter der Prediger-Preis »Junge Künstler«, den Hohenloher Kunstpreis und der Medienpreis der Redaktionen der Tageszeitungen im Landkreis Schwäbisch Hall. Seit 1984 werden seine Arbeiten in zahlreichen Einzelausstellungen in Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich präsentiert. Viele seiner Arbeiten werden im öffentlichen Raum und in Kirchenräumen ausgestellt.

Der Künstler ist Mitglied in einigen Vereinen, Dozent an der Sommerakademie Schloss Rotenfels und Mitglied der Kunstkommission der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Im Herbst 2015 wurde er mit dem »Verdienstkreuz am Bande« des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.



Oliver Sauter verwirklicht mit seiner Arbeit den ästhetischen Genuss und die sinnlichen Wahrnehmungsspielplätze von Bild-Erzählungen bis hin zur harten Provokation. Seine Arbeiten präsentiert der Künstler bei zahlreichen Einzelausstellungen und Beteiligungen, national und international, von Bopfingen bis in die Bretagne.



Otto Troll, Jahrgang 1944, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Söhnen und Großvater von vier Enkelkindern, Lehramt für Volksschulen, zuletzt Schulleiter an der Grundschule Reimlingen, seit Sommer 2008 im Ruhestand, ehrenamtlich tätig bei der »Nördlinger Tafel« und beim TSV Nördlingen. Betreuung von Projekttagen und Workshops »Plastisches Gestalten« an verschiedenen Grundschulen im Landkreis. In den letzten Jahren wiederholt Einzelausstellungen und regelmäßige Teilnahme an den »Offenen Ateliertagen der Stadt Nördlingen«, an den »Rieser Kulturtagen« und an den Kunstpfaden in Neresheim und Nördlingen.



Carmen Ackermann erlernte ihre gestalterischen und handwerklichen Kenntnisse während einer Ausbildung zur Keramikerin bei Marianne Winter-Andres. Danach führte ihr Weg sie zu Heidi Reger-Shiemann nach Kanada, die sie in die Kunst des indianischen Räucherbrandes und des japanischen Rakubrandes einführte. Seit 2002 betreibt sie ihre eigene Werkstatt in Bopfingen-Trochtelfingen. Zusammen mit ihrer Schwester Susanne hat sie dort das Unternehmen »CASA-Ackermann« ins Leben gerufen. Hier kann sie Werkstatt und Ausstellungsräume unter einem Dach vereinen.





Fliegendes Atelier

Mit dem »Fliegenden Atelier« hat das Landratsamt des Ostalbkreises eine neue Möglichkeit initiiert, Kunst und Kultur im ländlichen Raum zu fördern. Das mobile Containerhaus kann an beliebigen Standorten im Ostalbkreis platziert werden. Die Vor-Ort-Präsenz unterschiedlicher Künstler lädt das Publikum ein, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen oder an Workshops teilzunehmen.

Im Sommer 2024 werden mit Paul Groll und Lisa-Marie Hochstatter ein renommierter Künstler aus dem Ostalbkreis und eine junge Neresheimer Nachwuchs-Künstlerin im »Fliegenden Atelier« präsent sein. Sie werden an ihren Werken arbeiten und freuen sich auf den aktiven Austausch mit ihren Besuchern.

Präsenzzeiten Paul Groll:

Sonntag, 21.07.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 25.07.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 27.07.2024 am Nachmittag
Sonntag, 28.07.2024 am Nachmittag

Präsenzzeiten Lisa-Marie Hochstatter:

Freitag, 16.08.2024 von 15:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 25.08.2024 ab 14:00 Uhr
Sonntag, 01.09.2024 von 10:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch, 04.09.2024 von 15:00 bis 19:00 Uhr

Workshops

Naturstudien

mit Barbara Lang

Donnerstag, 01.08.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr
für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Dienstag, 06.08.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr
für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Schmuckperlen filzen

mit Christine Hornung

Dienstag, 13.08.2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr
für Kinder ab 10 Jahre

Seerosen nach Monet

mit Lisa-Marie Hochstatter

Montag, 19.08.2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr
für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Skulpturen aus Draht

mit Lisa-Marie Hochstatter

Freitag, 23.08.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr
für Kinder ab 10 Jahren

Malen mit van Gogh

mit Lisa-Marie Hochstatter

Mittwoch, 28.08.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr
für Kinder von 7 bis 11 Jahre

Anmeldung zu den Workshops sowie alle weiteren Informationen unter www.neresheim.de/ferienspass (bis 18.07.2024) oder per Mail an ferienprogramm@neresheim.de



im Stadtgarten



Veranstaltungen

Sonntag, 07.07.2024

Kolpingfest

ab 10:00 im Stadtgarten. Beginn mit einem Gottesdienst, anschließend spielen die Klosterstadtmusikanten bei Kaffee und Kuchen, von 14:00 bis 15:00 Uhr offenes Liedersingen mit traditionellen Liedern.

Sonntag, 07.07.2024

Härtsfeld-Museumsbahn

Betriebstag mit Regelfahrplan

Freitag, 12.07.2024

Podcast »Härtsfeld Late Night – Live«

ab 19:00 Uhr im Stadtgarten.
Zwei Stunden Live-Aufzeichnung mit dem besten und einzigen Podcast aus Neresheim: Themen und Fragen rund ums Härtsfeld und aus dem Publikum.



Sonntag, 14.07.2024

Klosterkonzert: Festliche Klänge mit Trompete und Orgel

16:00 Uhr in der Abteikirche Kloster Neresheim.

Zum 1. Klosterkonzert im Jahr 2024 gastiert Christian Schmitt, einer der gefragtesten Konzertorganisten, gemeinsam mit dem Trompeter Matthias Höfs, der neben seiner ausgedehnten Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker zahlreiche Solo-CDs produziert hat.



Dienstag, 16.07.2024

Märchenpfad mit Carmen Stumpf

19:00 Uhr Treffpunkt an der Bühne im Stadtgarten, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

**Freitag/Samstag/Sonntag,
19./20./21.07.2024**

1. Neresheimer Weinfest

unterm Ulrichsberg im Stadtgarten

Am 19.07.24 um 18:00 Uhr Eröffnung durch die Weinprinzessin und Bürgermeister Thomas Häfele, anschließend Unterhaltung mit der Cover-Rock Band »Wild One« ab 20:00 Uhr, Eintritt frei

**Am 20.07.24 um 18:00 Uhr Eröffnung
Blühendes Neresheim mit
Ministerpräsident a.D.**

Günther H. Oettinger,
anschließend Italienische Nacht mit »NapoliLatina«, Eintritt frei

Am 21.07.24 ab 11:00 Uhr

Frühschoppen mit den
»Ramensteiner Musikanten«,
ab 15:00 Uhr Sommerkonzert der
Städtischen Musikschule Neresheim,

Eintritt frei





Donnerstag, 25.07.2024

Ausstellungseröffnung

»Gut (Be-) Tracht (-et)«

18:30 Uhr im Rathaus-Foyer Neresheim.
Die Ausstellung präsentiert bis zum 8. September die bunte Trachtenvielfalt des Landes Baden-Württemberg. Eintritt frei

Freitag, 02.08.2024

Sommerserenade

von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Stadtgarten. Der Musikverein Elchingen e.V. lädt herzlich ein zur Sommerserenade. Bei diesem traditionellen Blasmusikkonzert stehen musikalische Freude und sommerliche Klänge im Mittelpunkt.

Sonntag, 04.08.2024

Chornachmittag

von 13:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Stadtgarten, mit Auftritten vom Liederkranz Neresheim, dem Chor elchorado aus Elchingen, dem Chor CHORalle vom Liederkranz Nattheim und mit einem offenen Liedersingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Bewirtung ab 11:30 Uhr. Eintritt frei. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Härtsfeldhalle Neresheim statt.



Sonntag, 04.08.2024
Härtsfeld-Museumsbahn
Betriebstag mit Regelfahrplan

Donnerstag, 08.08.2024
Klangraum mit der Band
»Go-Slow-Strike«

von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Stadtgarten. Das Duo spielt handgemachten, ehrlichen, bodenständigen Alternativen Rock. Die Veranstaltungsreihe »Klangraum« des Landratsamtes Ostalbkreis bietet Musikerinnen und Musikern aus der Region eine Plattform. Eintritt frei.



Freitag, 09.08.2024
Wirtshaus im Freien

von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Stadtgarten. Gemütlicher Abend mit dem Musikverein Eglingen, mit Essen vom Grill und guter Wirtshaus Musik. Eintritt frei. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung leider nicht statt.

Samstag/Sonntag,
10./11.08.2024
Härtsfeld-
Museumsbahn
Neresheimer
Bahnhofshocketse
mit besonderem Fahrplan



Donnerstag, 22.08.2024 Klangraum mit dem »SOPHISTICADED ORCHESTRA« von Axel Nagel

von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Stadtgarten. Swing, Ragtime und Blues im Trio mit Besenschlagzeug, Kontrabass und Jazzgitarre serviert, dazu dreistimmiger Gesang. Die Veranstaltungsreihe »Klangraum« des Landratsamtes Ostalbkreis bietet Musikerinnen und Musikern aus der Region eine Plattform. Eintritt frei.



Sonntag, 25.08.2024 Heimattage-Radtour

gemeinsame Tour mit Bürgermeister Häfele und Landrat Dr. Bläse. Infos unter www.heimattage2024.de

50 Jahre Blasmusikverband Ostalbkreis

von 14:00 bis 18:00 Uhr im Stadtgarten.

Doppelkonzert des Kreissenjoren-Blasorchesters Ostalb gemeinsam mit dem Seniorenblasorchester des Kreisverbandes Alb/Donau.

Sonntag, 01.09.2024 Klosterkonzert:

Festliches

Abschlusskonzert

Royal Academy of Music,
London

16:00 Uhr in der
Abteikirche Kloster
Neresheim



Sonntag, 15.09.2024

Härtsfeld-Museumsbahn:

Betriebstag mit Regelfahrplan, Ersatzbetriebstag für den Tag des offenen Denkmals, Bahnhof Dischingen geöffnet



Ausstellungen

Europas Werte-Wanderweg im Stadtgarten Neresheim

Ein Wanderweg zum Nachdenken im Stadtgarten entlang der Egau. Acht Bildtafeln zeigen kurz und verständlich die Werte und Grundsätze der Europäischen Union: Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit, Wahrung der Menschen- und Minderheitsrechte weltweit sowie in der täglichen Umsetzung von EU-Politik. Zusätzlich können über QR-Codes auf den Tafeln Hintergrundinformationen, Erklärfilme und Beiträge zur aktuellen Debatte abgerufen werden.

Gut (Be-) Tracht (-et)

Rathaus Adalbert-Seifriz-Saal (Foyer)

Öffnungszeiten Mo.-Do. 8:00-12:00 und
14:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 8:00-12:30 Uhr,
Eintritt frei, 25. Juli bis 8. September

Neresheim und das Härtsfeld in Wort und Bild

Neben Bildern aus der Sammlung Alfons Kinzler werden Geschichten aus vergangenen Tagen im renovierten Heimatmuseum lebendig. Bestandteil der Ausstellung sind ebenso Gemälde des Künstlers Heinz Kibler sowie Informationen zu Neresheimer Schriftstellern.

Härtsfeld-Museum

Öffnungszeiten: sonntags von 13:30 - 16:00 Uhr
(Juli, September, Oktober), Eintritt frei,
Führungen auf Anfrage unter Tel. 07326-8141

Landesfesttage 6. – 8. Sept. 2024 in Neresheim



Das große Festwochenende der Heimattage vom 6. – 8. September 2024 in Neresheim.

Ein vielfältiges Programm rund um die Innenstadt und das bewirtete Festzelt mit verschiedenen Fahrgeschäften und Attraktionen auf dem Bahnhofsplatz ist geboten.

Freitag, 6. September

- 16:00 Uhr **Verleihung der Heimatmedaille**
Härtsfeldhalle, geladener Kreis
- 19:00 Uhr **Eröffnung mit Fahneneinmarsch und Bieranstich**
Festzelt auf dem Bahnhofsplatz
- 20:00 Uhr **Härtsfeld Wasen mit dem »Hofbräu-Regiment«** - Hofkapelle des Cannstatter Wasen sorgt für beste Stimmung als Auftakt. Festzelt auf dem Bahnhofsplatz. Eintritt ist frei. Kostenlose Eintrittskarte erhältlich bei der Stadt Neresheim

Samstag, 7. September

- 14 – 18:30 Uhr **Buntes Programm bei bester Bewirtung** rund um die Innenstadt mit großer Bühne auf dem Marienplatz und Festzelt auf dem Bahnhofsplatz
- 19:00 Uhr **Brauchtumsabend** - Trachtenträger/-innen präsentieren ihr Können bei Tanz, Musik und Mundart
- 21:00 Uhr **Party mit »The Brassidents«** – Einzigartiger Brass Sound sorgt für musikalischen Ausklang des Tages. Festzelt auf dem Bahnhofsplatz

Sonntag, 8. September

- 10:00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** mit dem Musikverein Elchingen
Festzelt auf dem Bahnhofsplatz
- 11:00 Uhr **Ökumenischer Festgottesdienst**
Abteikirche Kloster Neresheim
- 14:00 Uhr **Großer Landesfestumzug**
Über 100 Gruppen mit einer bunten Mischung aus Trachtengruppen, Musikvereinen, Bürgerwehren und vielen weiteren Akteuren aus ganz Baden-Württemberg bahnen sich durch die Straßen der Neresheimer Innenstadt
- 16:00 Uhr **Festlicher Ausklang** mit den Original Härtsfelder Musikanten
Festzelt auf dem Bahnhofsplatz
- 20:00 Uhr **Zapfenstreich** im Stadtgarten



Samstag, 14.09.2024

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original

Blasmusik mit Herz und Seele, das ist das Motto von Ernst Hutter und seinen Original Egerländer Musikanten. Nicht umsonst wird das Ensemble als das erfolgreichste Bläserorchester der Welt betitelt: Seit vielen Jahrzehnten begeistert es die Zuschauer mit virtuosen Klängen vom Herzen des europäischen Festlandes bis hin in die New Yorker Carnegie Hall. Die Konzerte vereinen nicht nur Tradition und Innovation, sondern vermitteln ein einzigartiges Lebensgefühl und eine unvergleichliche Liebe zur Blasmusik.

19:00 Uhr in der Härtsfeld-Sport-Arena

Tickets bei reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Sonntag, 15.09.2024
Sinfoniekonzert mit der
Jungen Philharmonie Ostwürttemberg

Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg e.V. ist ein Projektorchester der talentiertesten Musikerinnen und Musikern der Region Ostwürttemberg. Das Orchester wurde 1995 durch eine Initiative der Wirtschaftsregion Ostwürttemberg sowie der regionalen Oberbürgermeister und Musikschulen gegründet und hat seither mit zahlreichen musikalischen Projekten große regionale und internationale Erfolge erzielt.

19:00 Uhr in der Härtsfeld-Sport-Arena

Tickets bei [reservix.de](https://www.reservix.de) und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen



Freitag, 20.09.2024
Landespolizei-Orchester
Baden-Württemberg

Das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg zählt zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Deutschlands und ist das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Mit zahlreichen Konzerten tragen die Musikerinnen und Musiker den »guten Ton der Polizei« ins ganze Land und in die Herzen der Menschen. Ob klassische Musik, sinfonische Blasmusik, Swing und Jazz, Rock, Pop oder traditionelle Blasmusik, die 39 Musikerinnen und Musiker des Orchesters begeistern mit ihrer Spielfreude und ihrem Können.

19:00 Uhr in der Härtsfeld-Sport-Arena

kostenlose Eintrittskarten
bei der Stadt Neresheim





Freitag, 20.09.2024 Blaulichrock mit Wanted Live

Als Auftakt zum großen Blaulichwochenende sorgt die Band »Wanted Live« im Festzelt auf dem Bahnhofsgelände für Stimmung. Die sieben Vollblutmusiker bringen jahrelange Rock-Erfahrung mit auf die Bühne und heizen im Festzelt ordentlich ein. Von Classic Rock bis hin zu den rockigen 80/90/2000er – beim Blaulichrock kommen alle Fans der Rockmusik auf ihre Kosten.

21:00 Uhr Festzelt Bahnhofsgelände, Eintritt frei

Samstag/Sonntag, 21./22.09.2024 Blaulich-Wochenende mit Blaulichtag und Landesfeuerwehr-Oldtimer

Das Wochenende 21./22. September 2024 steht ganz im Zeichen der Feuerwehr und aller Einsatzkräfte. Rund um die Innenstadt und auf dem Bahnhofsgelände wird am Samstag der »Tag der Rettungskräfte« mit einer Ausstellung moderner Einsatzfahrzeuge und Vorführungen der Rettungskräfte stattfinden. Mit den technischen Vorführungen möchten die Blaulichträger der Bevölkerung ihre Einsatzmöglichkeiten vorstellen. Parallel findet am Samstag und Sonntag das neunte Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen mit kleiner Rundfahrt und Fahrzeugausstellung mit Feuerwehr-Oldtimer bis in die 80-iger Jahre statt. Des

Weiteren wird am Sonntag ein Wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen stattfinden.



Sonntag, 29.09.2024 Klosterkonzert: Daniel Hope »AIR – A Baroque Journey«

Ende September wird die Neresheimer Abteikirche zur Bühne für den irisch-deutschen Geiger Daniel Hope, welcher seit 30 Jahren als Solist auf der Bühne steht und weltweit für seine musikalische Kreativität und sein Engagement für humanitäre Zwecke geschätzt und gefeiert wird. Hope ist ein gern gesehener Gast in berühmten Konzertsälen und bei renommierten Festivals, von der New Yorker Carnegie Hall bis zum Sydney Opera House, von Salzburg bis Aspen und Tanglewood, von Schleswig-Holstein und Gstaad bis zu den BBC Proms in London. Seit 2007 ist er Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. Als Kammermusiker und Solist bereist Hope die ganze Welt, wobei er mit führenden Orchestern und Dirigenten zusammenarbeitet.

16:00 Uhr in der Abteikirche Kloster Neresheim
Tickets bei reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen



Neresheim
die Härtsfeldstadt



Baden-Württemberg
HÄRTSFELD 2024



www.neresheim.de/bluehendes-neresheim



Blühendes
Neresheim

